

Gleidorf, 13./14. Juni 2009

Am Samstag findet erstmal ein ausgiebiges Training für alle Fahrer statt und auch die bereits angereisten Fahrer des AC Vellern e.V. im ADAC testen mehrfach die Strecke. Erstmals gehen in diesem Jahr in Gleidorf auch Quad's an den Start und so fährt Christian Kischel vom Team Schnutti am Samstag seinen ersten Wertungslauf und belegt den dritten Platz.

Am Sonntag Mittag geht es dann mit den Läufen der Quad's und den Läufen zur DRCV-Meisterschaft weiter. Bei den Quad's kann sich Christian Kischel in beiden Wertungsläufen behaupten und fährt zweimal als erster über die Ziellinie. Mit den Punkten aus dem ersten Wertungslauf vom Samstag fährt er somit den Klassensieg ein.

In der Klasse 1 geht an diesem Wochenende Werner Brinkhaus vom Bom Chicka Wah Wah Team auf Punktejagd und im ersten Lauf setzt er sich gleich an die Spitze des Feldes. Seine Kontrahenten sitzen ihm dicht im Nacken, doch Werner kann sie einige Runden hinter sich halten. In der vorletzten Runde wird er dann aber doch überholt und kommt als zweiter ins Ziel. Im nächsten Lauf liegt Werner dann auf der achten Position, kann sich aber noch weiter nach vorne kämpfen und fährt als sechster über die Ziellinie. Im dritten Lauf fährt Werner auf dem fünften Platz, kann aber schon in der zweiten Runde einen Platz gut machen und sieht als vierter die Zielflagge. In der Tageswertung belegt er den vierten Platz.

In der Klasse 6 fährt Christian Schulze-Wettendorf im ersten Lauf mit seinem Audi auf der sechsten Position, fällt dann aber zurück und sieht am Ende als siebter die Zielflagge. Es gibt technische Probleme mit seinem Crosser und somit verzichtet Christian auf die weiteren Läufe. In der Tageswertung belegt er den neunten Platz. Ebenfalls in dieser Klasse unterwegs ist das Team Kunkel mit Torsten Samson im Audi. Im ersten Lauf liegt Torsten auf dem achten Platz, kann aber weiter nach vorne fahren und sieht als sechster die Zielflagge. Auf den zweiten Lauf muss Torsten kurzfristig verzichten, da es Probleme mit der Elektronik gibt. Im letzten Lauf fährt Torsten dann nach dem Start direkt an die Spitze vor und führt das Feld eine Runde lang an. Dann wird er überholt und jagt dem Führenden hinterher. Er kommt als zweiter ins Ziel und belegt in der Tageswertung den fünften Platz. Pechvogel in dieser Klasse ist das RTO an diesem Wochenende, denn nach dem Training gibt es Kupplungsprobleme am Audi und man kann am ersten Lauf nicht teilnehmen. Im zweiten Lauf schießt Ralf Wilbrand dann nach vorne auf die vierte Position. Nach drei Runden kommt er aber von der Strecke ab und der Lauf ist für ihn beendet. Im letzten Lauf geht Rudolf Bals an den Start und muss die Strecke bereits nach einer Runde mit technischen Problemen verlassen.

In der Klasse 11 schiebt sich Patrick Kleigrewe am Start bis auf die zweite Position vor. Er kann sich zwar mit dem Führenden vom Feld absetzen, kommt aber nicht an ihm vorbei. Nach dem zweiten Start setzt sich Patrick an die Spitze und führt das Feld vier Runden lang an. Dann kommt er in einer Kurve zu weit nach außen und verliert einen Platz. Im dritten Lauf kann Patrick gleich wieder auf den zweiten Platz vorfahren und diesen für sich behaupten. Er fährt als zweiter über die Ziellinie und fährt damit in der Gesamtwertung an die Spitze.

In der Klasse 13 B liegt Rene Kuhlmann nach dem Start auf der sechsten Position und schon nach einer Runde überholt er seinen Vordermann und sieht als fünfter die Zielflagge. Im zweiten Lauf liegt Rene auf dem siebten Platz und kann sich in der Spitzkehre immer wieder neben seinen Vordermann setzen, kommt aber nicht an ihm vorbei. Im letzten Lauf fährt Rene auf der fünften Position, als er sich in der letzten Runde in der Kurve fest fährt. Er kann dann aber weiter fahren und kommt als siebter ins Ziel. In der Tageswertung belegt er den siebten Platz. Matthias Bals, der ebenfalls in dieser Klasse auf Punktejagd ist, kommt im ersten Lauf am Start gar nicht gut weg und fährt der Meute hinterher. In der nächsten Runde wird sein Crosser immer langsamer und er muss sein Fahrzeug mit technischem Defekt abstellen. Es gibt Probleme mit dem Motor und ein weiterer Start ist an diesem Sonntag nicht mehr möglich.

In der Klasse 13 A startet Kevin Kuhlmann aus der ersten Reihe und setzt sich erstmal an die Spitze. Der zweite sitzt ihm dicht im Nacken und in der dritten Runde kommt Kevin etwas zu weit nach außen und wird überholt. Nach dem zweiten Start fährt Kevin anfangs auf der fünften Position, überholt dann aber Runde für Runde die vor ihm fahrenden und sieht als zweiter die Zielflagge. Im letzten Lauf fährt Kevin auf dem zweiten Platz und schiebt sich dann an die Spitze. Doch eine Runde später wird der Crosser langsamer und bleibt stehen. Es gibt technische Probleme mit dem rechten Vorderrad und dieser Lauf ist für ihn beendet. In der Tageswertung belegt Kevin den vierten Platz.

In der Klasse 14 liegt Mario Wöhle nach dem Start auf der dritten Position, fällt dann aber immer weiter zurück. Mit einer defekten Antriebswelle rettet er noch den sechsten Platz ins Ziel. Bis zum nächsten Lauf ist wieder alles repariert und Mario fährt am Start bis auf den dritten Platz vor. In der dritten Runde fällt der Führende aus und Mario liegt auf der zweiten Position. Er kann sich immer wieder neben seinen Vordermann setzen, kommt aber anfangs nicht vorbei. Erst in der letzten Runde gelingt es ihm und er gewinnt diesen Lauf. Im dritten Lauf schießt Mario mit seinem Käfer am Start nach vorne und führt das Feld an. Von Runde zu Runde kann er seinen Vorsprung ausbauen und gewinnt diesen Lauf. In der Tageswertung kommt er auf den ersten Platz.

Im Tagesendlauf der Serientourenwagen fährt Werner Brinkhaus als sechster ins Ziel und Mario Wöhle belegt bei den Spezialtourenwagen den zweiten Platz.